

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – fit for profit GmbH

(nachfolgend «FFP Marketing» genannt)

Stand: November 2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der fit for profit GmbH (nachfolgend «FFP Marketing» genannt) und ihren Kunden. Sie gelten für sämtliche Dienstleistungen in den Bereichen Webdesign, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media Marketing, digitale Kampagnen sowie allgemeine Marketingdienstleistungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nur anerkannt, wenn FFP Marketing diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Offerte und Vertragsabschluss

Offerten von FFP Marketing sind 30 Tage gültig. Der Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Bestätigung der Offerte zustande. Vor Erhalt der Bestätigung ist FFP Marketing nicht verpflichtet, mit der Leistungserbringung zu beginnen.

3. Leistungen von FFP Marketing

FFP Marketing erbringt ihre Dienstleistungen gemäss der vereinbarten Offerte und den darin festgelegten Terminen. Zusätzliche Leistungen, die nicht in der Offerte enthalten sind, werden separat nach Aufwand verrechnet. Die Mitwirkungspflichten des Kunden sind Voraussetzung für die fristgerechte Leistungserbringung.

4. Zahlungsbedingungen

Sofern in der Offerte nichts anderes vereinbart ist, gelten folgende Zahlungsbedingungen:

- Webprojekte: 40 % bei Vertragsabschluss, 40 % nach Designfreigabe, 20 % nach Projektabschluss.
- Laufende Projekte werden monatlich abgerechnet.
- Einmalige Projekte werden nach Projektabschluss verrechnet.

Rechnungen sind innert 10 Tagen netto zahlbar. Bei Zahlungsverzug schuldet der Kunde einen Verzugszins von 5 % p.a. sowie eine Mahngebühr von CHF 20.–. FFP Marketing ist berechtigt, Leistungen bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen.

5. Laufzeiten und Kündigung

Projektgeschäfte (z. B. Websites, Branding, Kampagnen) enden automatisch mit Projektabschluss.

- SEO-Projekte: Mindestlaufzeit von sechs (6) Monaten, danach mit einer Frist von einem

Monat auf Ende des Monats kündbar.

- Social-Media-Dienstleistungen: Kündigungsfrist von drei (3) Monaten auf Ende des Monats.
- Hosting-Dienstleistungen: Laufzeit jeweils ein (1) Jahr, automatische Verlängerung um ein weiteres Jahr, sofern nicht mit einer Frist von einem Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- Backup- und Update-Services: Monatliche Laufzeit, mit einer Kündigungsfrist von einem Monat auf Ende des Monats.
- Alle weiteren laufenden («ongoing») Projekte wie SEA, Social Ads oder andere laufende Dienstleistungen können mit einer Kündigungsfrist von einem Monat auf Ende des Monats beendet werden.

6. Urheber- und Nutzungsrechte

Die Urheberrechte an allen von FFP Marketing geschaffenen Werken (z. B. Designs, Texte, Konzepte, Code) verbleiben bei FFP Marketing. Der Kunde erhält nach vollständiger Bezahlung ein nicht ausschliessliches Nutzungsrecht zum vereinbarten Zweck. Eine Weitergabe oder Veränderung ohne Zustimmung von FFP Marketing ist unzulässig.

7. Haftung

FFP Marketing verpflichtet sich zur sorgfältigen Erbringung ihrer Leistungen. Eine Erfolgsgarantie besteht nicht. FFP Marketing haftet ausschliesslich für Schäden, die durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten verursacht werden. Die Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder Datenverlust ist ausgeschlossen.

8. Gewährleistung

Mängel sind innert 8 Tagen nach Ablieferung schriftlich zu rügen. FFP Marketing wird berechnete Mängel innerhalb angemessener Frist beheben. Weitere Ansprüche, insbesondere auf Minderung oder Rücktritt, sind ausgeschlossen.

9. Datenschutz

FFP Marketing bearbeitet Personendaten im Einklang mit dem Bundesgesetz über den Datenschutz (nDSG, Stand 2023). Personendaten werden nur soweit bearbeitet, als dies zur Vertragserfüllung oder gemäss gesetzlicher Grundlage notwendig ist. Kunden haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung ihrer Daten gemäss Art. 25–32 nDSG.

10. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten und diese ausschliesslich zur Vertragserfüllung zu verwenden.

11. Referenzen

FFP Marketing ist berechtigt, im Rahmen ihrer Eigenwerbung auf abgeschlossene Projekte hinzuweisen und diese als Referenz zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich widerspricht.

12. Änderungen der AGB

FFP Marketing behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Massgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Version.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese AGB sowie sämtliche Verträge zwischen FFP Marketing und dem Kunden unterstehen ausschliesslich dem Schweizer Recht, unter Ausschluss von Kollisionsrecht und UN-Kaufrecht (CISG). Gerichtsstand ist der Sitz der fit for profit GmbH.

14. Vertragsgültigkeit

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirtschaftlich sinnvolle, rechtlich zulässige Regelung ersetzt.